

Per E-Mail:  
vernehmlassungen.sk@sg.ch

Kanton St. Gallen  
Staatskanzlei  
Herr Staatssekretär  
Dr. Benedikt Van Spyk  
Regierungsgebäude  
9001 St. Gallen

St.Gallen, 18. November 2024

## **IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die SVP Kanton St. Gallen dankt für die Möglichkeit zur Vernehmlassung zum IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative. Die Motion 42.18.14 «Einführung von E-Collecting im Kanton St. Gallen» stammte von zwei Mitgliedern der SVP-Fraktion. Die SVP-Fraktion unterstützte das Anliegen mit einer Gegenstimme. Die SVP Kanton St. Gallen nutzt das Vernehmlassungsverfahren für das Festhalten der grossen Leitlinien in dieser Thematik.

### **Vorerst: E-Collecting statt E-Voting**

Die SVP Kanton St. Gallen anerkennt, dass auch die demokratischen Mitwirkungsinstrumente der fortwährenden Digitalisierung unserer Gesellschaft unterliegen. Für die SVP Kanton St. Gallen müsste die Prioritätensetzung jedoch anders sein als aktuell vom Kanton vorgelebt. Bei E-Collecting sind die Risiken für unsere Demokratie bedeutend geringer einzuschätzen als etwa bei E-Voting. Bei E-Voting kann bereits mit einem technisch einfach zu realisierenden temporären Unterbruch des Services grosse Unsicherheit geschürt werden. Bei E-Collecting ist die Abhängigkeit vom Funktionieren des Services niemals gleich hoch wie bei E-Voting. Für den fatalen Fall einer erfolgreichen Manipulation wären die Konsequenzen ebenfalls ungleich gravierend. Bei E-Voting wäre der Vertrauensverlust in die demokratischen Prozesse sehr gross. Bei E-Collecting käme es im schlimmsten Fall zu mehr Volksabstimmungen als eigentlich angebracht.

Die SVP Kanton St. Gallen würde deshalb grundsätzlich einen Marschhalt bei E-Voting begrüssen und den Fokus bis auf weiteres auf E-Collecting setzen. Hier könnte sich der Kanton St. Gallen immer noch in einer Pionierrolle positionieren. Die föderale Struktur der Schweiz könnte so ihre Wirkung entfalten.

### **Digitalisierungsstrategie**

Es sei zudem angemerkt, dass der ursprüngliche Wortlaut (Vermeiden einer Abhängigkeit einer nationalen E-ID-Lösung) wahrscheinlich eine raschere Umsetzung ermöglicht hätte. Dabei hätte der Kanton St. Gallen auch in Bezug auf eine E-ID zu den Pionieren gehören können. Wäre schon vor fünf Jahren eine kantonale E-ID-Lösung eingeführt worden, wäre dies etwa

bei der Positionierung des Kantons St. Gallen als Gründungskanton für Startups und Unternehmen mit digitalen Geschäftsmodellen vorteilhaft gewesen. Für die SVP Kanton St. Gallen hat sich das als verpasste Chance herausgestellt, die aber der Kantonsrat explizit wünschte. Die vergangenen Fehler lassen die Frage offen, ob das jetzt besser gemacht wird. Die SVP Kanton St. Gallen prüft, ob der Kanton allgemein eine in sich abgestimmte Digitalisierungsstrategie braucht. Die hohen Kosten dieser Vorlage lassen darauf schliessen, dass der Markt weitgehend von den Anbietern bestimmt wird. Wir fragen uns etwa, ob die Authentifizierungslösung genügend mit anderen Digitalisierungsmassnahmen abgestimmt ist. Insgesamt wäre zu prüfen, ob bei der Digitalisierung die richtigen Prioritäten gesetzt werden. Diese Fragen müssen aber ausserhalb des Vernehmlassungsverfahrens geklärt werden.

### **Kostenfolgen**

Wie angedeutet, sind die Kostenfolgen der Vorlage für die SVP überraschend hoch. Entsprechend behalten wir uns auch eine Ablehnung der Vorlage im parlamentarischen Prozess aus finanziellen Gründen ausdrücklich vor.

### **Konkrete Anmerkungen zum Entwurf**

Die SVP Kanton St. Gallen kann den im Gutachten geprüften Varianten sowie der Weiterverfolgung von Variante 3 folgen. Weiter begrüssen wir die vorgesehene Etappierung der Umsetzung.

Wie immer behält es sich die SVP Kanton St. Gallen vor, die Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt differenziert zu beurteilen bzw. die unterschiedlichen Argumente anders zu gewichten. In diesem Falle sind besonders die immensen Kosten Auslöser von Bedenken unsererseits.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen. Bei Fragen oder für Erklärungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Nationalrat Walter Gartmann  
Präsident SVP Kanton St. Gallen